



REFLEXION ÜBER KONSUM UND GENUG

Übungen zum Thema „Nachhaltigkeit“

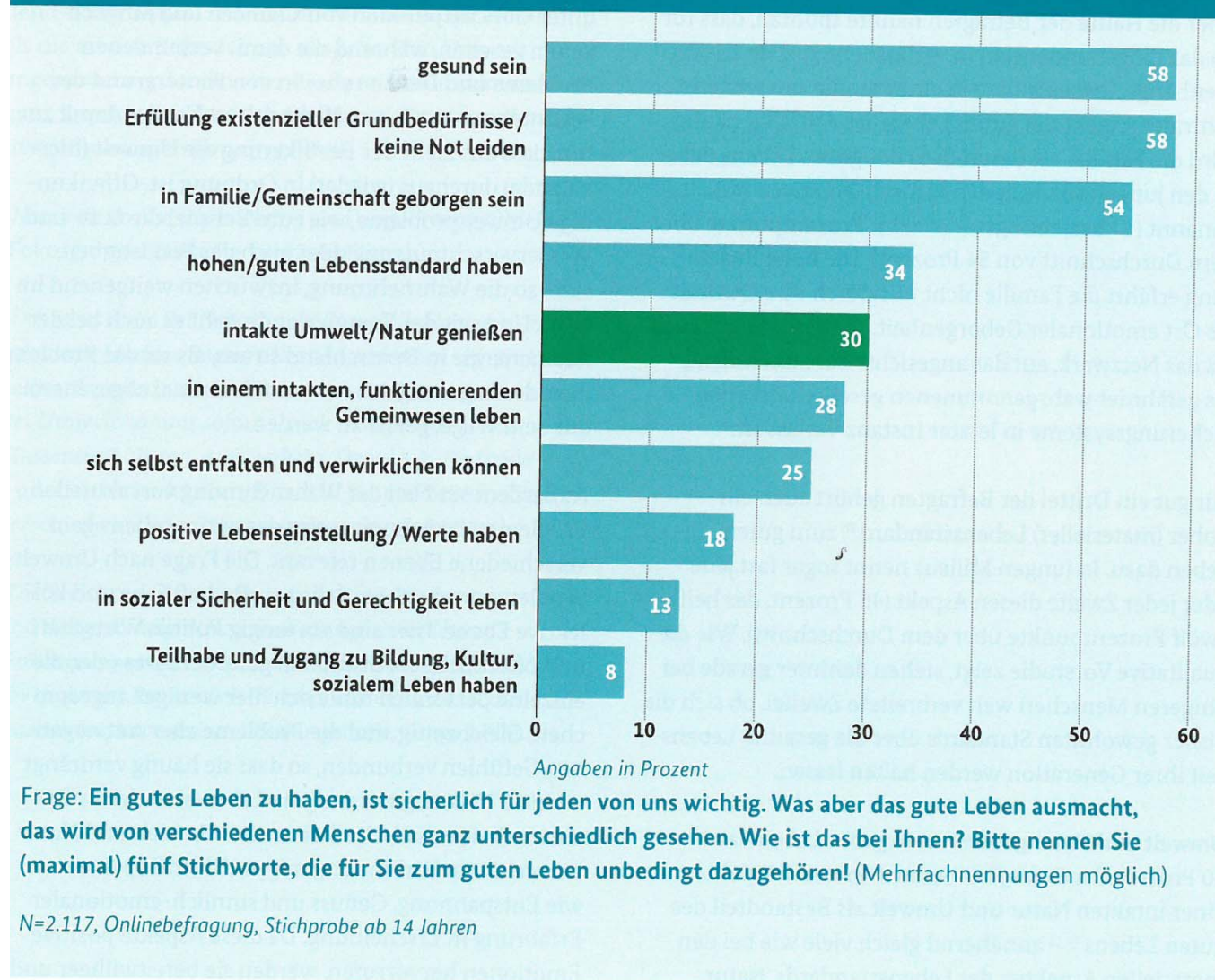
Erhebung: Was gehört zu einem guten Leben?

- JedeR schreibt fünf Dinge auf einen Zettel. Anschließend wird eine Rangliste erstellt.

Materielle Güter	Anzahl	Nicht materielle Güter	Anzahl

Aspekte des guten Lebens (Umfrage BRD 2014)

Abbildung 5: Aspekte des guten Lebens



Reflexion über Konsum und Zufriedenheit

Was ist genug?

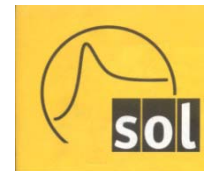
- **Subjektive Einschätzung** [Selbsterkundung, Austausch mit anderen, Trendsetter & PionierInnen eines Lebensstil der Suffizienz]
- **Objektive Begrenzungen** [wissenschaftliche Erkenntnisse, gesellschaftliche Aushandlung, politische Zielvorgaben, z. B. 2 Grad-Ziel, 2000 Wattgesellschaft)

Ich habe Genug-Aufruf



- **Ich HABE genug.**
- Ich muss nicht immer mehr haben.
Und die wirklich guten Dinge im Leben gibt es ja ohnehin umsonst...
- **Ich habe GENUG!**
- Ich fordere eine bessere Welt. Mit Gerechtigkeit zwischen Arm und Reich und einer intakten Umwelt.
- **ICH habe genug ...**
- ... Fantasie und Kraft. Gemeinsam mit Gleichgesinnten bewege ich etwas.

www.ichhabegenug.at



Genug-Werkstatt



Suffizienz persönlich

- In welchen Bereichen hast du Befreiung vom Konsum erlebt? Wie ist es dazu gekommen? Was war dabei hilfreich? Wie kannst du andere auch dazu motivieren?

Suffizienz politisch

- Wie können gesellschaftliche Kräfte uns bei unserem Weg zur Suffizienz unterstützen? Welche Organisationen unterstützen Suffizienz? Welche gesellschaftlichen Kräfte sollten dazu noch motiviert werden? Was fordern wir von gesetzgebenden Institutionen?

Genug-Werkstatt



Gesellschaftlicher Wandel - persönlich

- Wie kannst du persönlich zum Ausgleich von Arm und Reich – in Österreich und weltweit - beitragen, damit alle genug haben?

Gesellschaftlicher Wandel - politisch

- Welche politischen Schritte sind notwendig, damit es in Österreich und weltweit zu einem besseren Ausgleich von Arm und Reich kommt? Was fordern wir von gesetzgebenden Institutionen?